



SPITI, TSOMORIRI UND LADAKH - TREKKING UND BUDDHISTISCHE KULTUR IM HIMALAYA

Ort: Indien

Reisedauer: 22 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 16

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Individualreise

Wie Adlerneste nehmen die Klöster die Bergkämme in Besitz, über den Tälern thronen die Schneegipfel, während Yaks Sie unbeirrt vom Wegesrand aus beobachten. In Spiti scheint die Zeit stillzustehen. Eine Reise in diese entlegene Himalayaregion ist ebenso ein Lebenstraum wie auch ein echtes Abenteuer. Das Leben der Menschen hier ist geerdet, wird vom Rhythmus der Natur und ihrem buddhistischen Glauben bestimmt. Kulturelle Zentren sind die herrlich gelegenen Klöster der Region: Kye und Dhankar sind beispielsweise wahre Kleinode! Das wichtigste Kloster ist jedoch Tabo, welches vom Dalai Lama als Altersruhesitz ausgewählt wurde. Shimla ist das Tor zur Spiti-Region. Die kolonialen Gebäude, hinduistischen Tempel und grünen Berghänge weichen bald einem wüstenhaften Hochtal, wo buddhistische Gebetsfahnen bunt im Wind wehen. Von Kibber aus queren Sie in 7 Tagen zum tiefblauen Tsomoriri-See in Ladakh. Das Trekking ist fordernd und lohnend zugleich – enge Schluchten, der über 5.500 m hohe Parang-La-Pass, weite Hochebenen am

Tsomorori-See und eine wahre Bergeinsamkeit. Hier sind Blauschafe, Adler und Yaks oft Ihre einzigen Begleiter. Das ändert sich bei der Ankunft in Leh. Die Klöster im Indus-Tal erscheinen fast lieblich im Vergleich zum rauen Spiti, und auf den Basaren der Stadt ist das Feilschen mit den Händlern sicher ein weiterer Höhepunkt dieser spektakulären Reise, die hier zu Ende geht.

Inklusivleistungen

- Linienflüge in der Economy Class Frankfurt – Delhi – Frankfurt Inlandsflug in der Economy Class Leh – Delhi erforderliche Transfers mit Bus und Jeep
- Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer in landestypischen Hotels der Mittelklasse in Delhi und Leh, einfache Hotels bzw. Gasthäuser in Shimla und Spiti, geteilte Doppelzelte während des Trekkings
- Vollpension während des Treks, ansonsten Frühstück
- Programm laut Reiseverlauf – Änderungen vorbehalten
- qualifizierte, Deutsch sprechende Neue Wege-Reiseleitung
- Eintrittsgelder Reisekranken-, Gepäck- und Rückhol-Versicherung NEUE WEGE-Informationsmaterial

Zusatzleistungen

Rail & Fly-Ticket:	50€
EZ-Aufpreis:	340€

Reiseverlauf

1.-4. Tag: Über Delhi Ins Koloniale Shimla

Beginnen werden Sie Ihre Reise in Delhi, wo Sie – je nach Ankunftszeit – die verwinkelten Gassen Old Delhis, das Rote Fort und den bekannten Connaught Place besichtigen.

Von hier führt der Weg mit dem Zug nach Kalka und weiter mit Jeeps nach Shimla. Bald erreichen Sie die ersten Ausläufer des Himalaya. In dieser alten englischen Sommerresidenz ist noch viel der alten Bausubstanz sichtbar, die wunderbaren Ausblicke auf die Himalayakette waren schon bei der britisch-indischen High Society sehr beliebt.

5.-9. Tag: Spiti – Entlegenes Tal Im Himalaya

Entlang des Sutlej, einem der vier großen Flüsse, die in der Nähe des Berges Kailash in Tibet entspringen, fahren Sie in die entlegene Spiti Region. Bis Nako sehen Sie noch lichte Wälder und passieren grüne Seitentäler – danach durchqueren Sie mehr und mehr in eine karge Landschaft, die dem tibetischen Hochplateau ähnelt, ehe Sie Tabo mit seinem berühmten Kloster erreichen.

Nun wird es spektakulär: Die abenteuerliche Straße führt vorbei an dem einer Festung gleichenden Dorf Dhankar und dem Kloster Kye in das auf 4.200 m hoch gelegene Kibber, einem der höchsten permanent besiedelten Orte der Erde.

Da Spiti noch nicht lang für den Tourismus geöffnet wurde und wir eine freundschaftliche Beziehung zu Lotsen Tulku in Kye Gompa haben, dürften der Gruppe insbesondere in Tabo und Kye viele Türen offen stehen.

10.-17. Tag: Trekking Auf Dem Dach Des Indischen Himalaya

In Kibber beginnt das 8-tägige Trekking über den Parang-La-Pass bis zum heiligen Tso-Moriri-See über 100km weiter nördlich.

Fernab jeglicher Zivilisation wandern Sie durch die Stille des Changtang-Hochfläche und erreichen am dritten Tag den knapp 5.600m hohen Parang-La-Pass. Richtung Norden breiten sich mächtige Gletscher aus, die den blauen Himmel und die weißen Wolken reflektieren. Der schwierigste Teil des Trekkings ist geschafft, doch es warten noch Erlebnisse auf Sie. Spannend sind z.B. die Flussschlingen – Brücken suchen Sie hier in der Wildnis z.T. vergebens.

18.-22. Tag: Abschied Vom Himalaya

Halten Sie während des Trekkings Ihr Fernglas bereit und beobachten Sie den Himmel. Adler und Geier zählen zu den wenigen Bewohnern dieser Einsamkeit. Ein zweitägiger Aufenthalt in der alten Karawanenstadt Leh rundet Ihren Aufenthalt in der Bergwelt des Himalaya ab. Bummeln Sie durch die kleinen Basare der Stadt und genießen Sie die Restaurants in den lebendigen Straßen. Nach der Einsamkeit des Changtang wirkt Leh fast schon „großstädtisch und mondän“.

Bevor Sie von Indien Abschied nehmen, breitet sich auf dem Flug von Leh nach Delhi nochmals grandios das Himalaya-Panorama unter Ihnen aus – ein verwirrendes Labyrinth scharfer Grate, weißer Gletscher und einsamer Täler, das Sie zuvor in abenteuerlichen drei Wochen per Jeep und zu Fuß durchquert haben.

Wichtige Hinweise

Wie bei allen spirituellen Erlebnisreisen von Neue Wege stehen auch bei dieser Tour neben Bergwandern und Naturerleben auch Begegnungen mit den Menschen in Kinnaur, Spiti und Ladakh, mit den Mönchen und Lamas in den Klöstern, sowie ein Kennenlernen des tibetischen Buddhismus im Vordergrund – nicht alpiner Leistungssport.

Der Trek von Kibber zum Tso-Moriri-See setzt jedoch eine sehr gute körperliche Verfassung voraus und führt in Höhen von weit über 5.000m. Sie legen täglich Distanzen zwischen sechs und acht Stunden Weglänge zurück. Der Aufstieg zum Tago-Plateau am

dritten Trekkingtag und die Überquerung des Parang-La-Passes (5.575m) sind jedoch eine Herausforderung Ihrer Leistungskraft und erfordert große körperliche Anstrengungen und Ausdauer, mit Gehzeiten bis zu 10 Stunden.

Bitte beachten Sie – bei dieser Reise durchwandern Sie einige sehr entlegene Regionen, bei denen sie z.T. tagelang ohne modernen Kontakt zur Außenwelt sind (z.B. keine Telefonnetze, keine Straßen,)

Bergsteigerische Kenntnisse sind für diese Reise nicht notwendig. Es ist jedoch gute bis sehr gute Trittsicherheit erforderlich. Weitere Voraussetzungen für diese Reise sind Flexibilität, Toleranz, Partnerschaftlichkeit, Kooperations- und Erlebnisbereitschaft, sowohl den Mitreisenden, als auch unvorhergesehenen Ereignissen gegenüber. Wünschenswert ist die Bereitschaft, vertraute Vorstellungen von klaren Zeitvorgaben aufzugeben und sich darauf einzulassen, dass im Himalaya nicht alles genau vorhergesagt werden kann.

Termin

–21.07.2019—11.08.2019

— [Kontaktiere uns](#)

Preis

3690€

Leistungen

- Linienflüge in der Economy Class Frankfurt – Delhi – Frankfurt Inlandsflug in der Economy Class Leh – Delhi erforderliche Transfers mit Bus und Jeep
- Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer in landestypischen Hotels der Mittelklasse in Delhi und Leh, einfache Hotels bzw. Gasthäuser in Shimla und Spiti, geteilte Doppelzelte während des Trekkings
- Vollpension während des Treks, ansonsten Frühstück
- Programm laut Reiseverlauf – Änderungen vorbehalten
- qualifizierte, Deutsch sprechende Neue Wege-Reiseleitung
- Eintrittsgelder Reisekranken-, Gepäck- und Rückhol-Versicherung NEUE WEGE-Informationsmaterial

Zusatzinfos

- Begegnungen mit Mönchen und den Bergvölkern
- 8 Tage Trekking durch einsame Gebirgsregionen zum Tsomoriri-See
- Buddhistisches Kleinod Tabo – Besuch der schönsten Klöster des Spiti-Tals

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)

Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)